Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neugestaltung der Freiflächen der Paavo-Nurmi-Grundschule

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Marzahn-Hellersdorf

Neugestaltung der Freiflächen der Paavo-Nurmi-Grundschule

Die Freiflächen der Schule aus den 1970er-Jahren wurden ab 2009 in sechs Bauabschnitten neu gestaltet. Die Mittel dafür kamen aus den Programmen Stadtumbau Ost, Soziale Stadt und dem Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) sowie vom Förderverein der Schule und aus einer Firmenspende. Auch das Gebäude wurde aufgewertet. 2009 konnte mit Mitteln des Konjunkturpakets 1 das Dach des Schulgebäudes saniert werden. 2010 erhielt die Schule für 480.000 Euro aus dem Programm Stadtumbau Ost neue Sanitäranlagen.

Als erster Schritt der Schulfhoferneuerung entstand an einem der Grundschule neu zugeordneten Mehrzweckgebäude ein "Chill-Bereich" mit Schaukelsitzen. Auf dem benachbarten Hortgelände wurden die überalterten Obstbäume durch Laubbäume ersetzt.

Auf der zentralen Rasenfläche wurde eine Hochbank im Mikadostil aufgestellt. Ähnliche Bänke mit bunten Kunststoffstreben entstanden aus alten Pflanzkübeln. Eine neue Kletterpyramide im zentralen Schulhofbereich sorgt für die Schulung der kindlichen Motorik. Dem dienen auch die großen bespielbaren Buchstaben, die den Namen der Schule bilden.

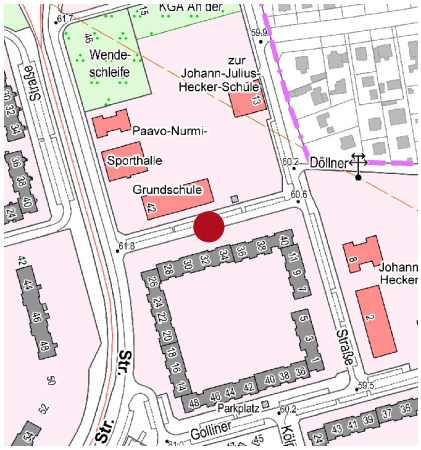
Besonders beliebt bei den Kindern sind die vier bodengleichen Trampoline sowie der Wasserspielplatz mit Edelstahlelementen und einer bespielbaren Pergola. 2014 wurde ein Sonnensegel über dem Wasserspielplatz installiert.

Die Freifläche am Westgiebel der Schule wurde als Rückzugsort neu gestaltet. Die SchülerInnen waren dort am Bau von Weidenhütten, einer Sonnenschutzhütte und eines Sensorikpfads beteiligt. 2011 wurden die Kunststoff-Böden von Bolzplatz und Laufbahn erneuert. Außerdem erhielt der Bolzplatz neue Tore.

Nach einer Pause wegen geplanter Arbeiten am Gebäude wurde 2013 die Fläche am Ostgiebel mit Gehölz- und Rasenflächen aufgewertet. Dabei wurde belasteter Boden gefunden, der ausgetauscht werden musste.

Im letzten Bauabschnitt wurden die zentralen Betonflächen zwischen Schulgebäude und Turnhalle teilweise entsiegelt und durch neue Wege aus wasserdurchlässigen Materialien ersetzt. An der Sporthalle wurden die dichten Gehölze gerodet und eine lockere Bepflanzung mit Blühsträuchern und Solitärgehölzen realisiert. Die Süd- und Ostseite der Sporthalle gestalteten Schülerinnen und Schüler zum Abschluss unter Leitung von Künstlern der Firma 0815 Industries mit einem großen Graffiti-Wandbild nach eigenen Entwürfen.

Anka Stahl, Fotos: 0815-Industries KG (Titel), Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Anka Stahl
Stand: 09/2015



Adresse:
Paavo-Nurmi-Grundschule
Schorfheidestraße 42
12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Planung:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Straßen- und Grünflächenamt

Gesamtkosten:
530.000 EUR, davon 331.000 aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2009 - 2014

Die Fläche um das Mehrzweckgebäude wurde 2009 neu gestaltet

2014 erhielt der 2010 entstandene Wasserspielplatz ein Sonnensegel

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN